

Anfrage

der Abgeordneten Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Warten auf die Familienbeihilfe

Gerade die Pandemie hat aufgezeigt, wie wichtig Digitalisierung sein kann, um Abwicklungsprozesse des Staates schneller und einfacher zu machen, sodass Bürger:innen weniger bürokratischen Aufwand erledigen müssen. Ein wichtiges Kernstück dieser Digitalisierung war die Einführung von FABIAN, um die Abwicklung der Familienbeihilfe zu vereinfachen (1). Mit der Digitalisierung von FABIAN (2), sollte dieses Verfahren noch weiter vereinfacht werden. Ein relevanter Aspekt, immerhin kam es schon früher zu Engpässen bei Finanzämtern, wodurch viele Eltern übermäßig lange auf die Familienbeihilfe, teilweise auch erhöhte Familienbeihilfe und damit dringend notwendige finanzielle Unterstützung(3).

Dennoch kommt es offensichtlich wieder zu langen Warte- und Bearbeitungszeiten, auch die Digitalisierung dürfte noch nicht besonders weit vorangeschritten sein. Betroffene berichten von persönlichen Terminen beim Finanzamt, digitale Nachweise oder Mailkontakt beispielsweise zum Nachweis des Kindergartenbesuches oder von Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen seien nicht möglich. Zwar wird zumindest der Nachweis der Untersuchung mit der Digitalisierung des Eltern-Kind-Passes in Zukunft hinfällig sein, wann genau diese Digitalisierung in der Praxis erfolgen wird, ist aufgrund der immer wieder verschobenen Ankündigungstermine allerdings nicht ersichtlich.

Da derartige Abwicklungsprobleme auch beim Austausch zwischen Finanzämtern und der ÖGK immer wieder thematisiert werden müssen, stellt sich also die Frage, wie viele betroffene Familien aktuell tatsächlich aufgrund der Bearbeitungszeiten und umständlichen Behördenwege auf die Auszahlung der Familienbeihilfe warten müssen.

1. <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/nachrichten-der-bundesregierung/2021/03/mit-fabian-machen-wir-die-familienbeihilfe-so-unkompliziert-wie-moeglich.html>
2. https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2022/pk0314#XXVII_I_01361
3. <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/J/7401>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Anträge auf Bezug der Familienbeihilfe werden monatlich seit Jänner 2021 bearbeitet? (Bitte um Auflistung nach Monaten)
 - a. Wie hoch ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?
2. Wie viele Anträge auf Bezug der Familienbeihilfe werden seit Jänner 2021 monatlich ausgezahlt? (Bitte um Auflistung nach Monaten und Bundesländern)
 - a. Wie hoch war die Auszahlungssumme?

3. Wie viel Zeit vergeht durchschnittlich zwischen Antrag und Auszahlung der Familienbeihilfe? (Bitte um Auflistung nach Monat der Antragstellung und Auszahlung nach Berechtigten, Kindern und Summen)
4. In wie vielen Fällen verzögert sich die Auszahlung durch die Nachforderung von Unterlagen? (Bitte um Auflistung nach Monat und Aufforderungen zur Unterlagennachreichung)
5. Gibt es Unterlagen, die digital eingereicht werden können?
6. Gibt es Unterlagen, die im physischen Original eingereicht werden müssen?
7. Welche Nachweise/ Antragsschritte sollen in weiterer Zukunft über FABIAN abgewickelt werden?



The image contains five handwritten signatures and their corresponding names, arranged in two columns. The first column on the left includes a signature that appears to be 'Reinhard' with '(HETTM)' written below it, and a signature that looks like 'S. W. W. W. W.' with 'WAGNER' written below it. The second column on the right includes a signature that appears to be 'Künberg' with '(KUNSER)' written below it, a signature that looks like 'Bauer' with 'WACHER' written below it, and a signature that appears to be 'Bauer' with '(BENHARD)' written below it.

